

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

FACHLICHE BEURTEILUNG DER ZIELERFÜLLUNG

E T N A I R A V	OST Blau-Grün (BGU)	Indikator 1: Es sind 10,4 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5) Indikator 2: Es sind 9,51 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5) Indikator 3: Es werden ca. 4 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5) Indikator 4: Es sind 21 Betriebe mit mindestens 100 m ² betroffen; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5) Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 10 Mittelwert: 5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt Insgesamt wird der Zielerreichungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "sehr gut" beurteilt.	5
	OST Orange enge Bündelung (OrEB)	Indikator 1: Es sind 20,8 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen; auf 0-100 Skala: 37 (Stufe 2) Indikator 2: Es sind 47,77 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 11 (Stufe 1) Indikator 3: Es werden ca. 4,9 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 44 (Stufe 3) Indikator 4: Es sind 30 Betriebe mit mindestens 100 m ² betroffen; auf 0-100 Skala: 63 (Stufe 4) Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 3 Mittelwert: 1,5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt Insgesamt wird der Zielerreichungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "mäßig" beurteilt.	2
	OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen (OrTZ)	Indikator 1: Es sind 27 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1) Indikator 2: Es sind 22,28 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 70 (Stufe 4) Indikator 3: Es werden ca. 4,9 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 44 (Stufe 3) Indikator 4: Es sind 37 Betriebe mit mindestens 100 m ² betroffen; auf 0-100 Skala: 33 (Stufe 2) Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 5 Mittelwert: 2,5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt Insgesamt wird der Zielerreichungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "mäßig" beurteilt.	2

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

OST Violett (ViU)	<p>Indikator 1: Es sind 15 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen; auf 0-100 Skala: 72 (Stufe 4)</p> <p>Indikator 2: Es sind 29,26 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 54 (Stufe 3)</p> <p>Indikator 3: Es werden ca. 5,6 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1)</p> <p>Indikator 4: Es sind 45 Betriebe mit mindestens 100 m² betroffen; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1)</p> <p>Summe der Bewertungen: 7 Mittelwert: 3,5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: 3</p> <p>Insgesamt wird der Zielerreichungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "durchschnittlich" beurteilt.</p>	3
OST Türkis (TuU)	<p>Indikator 1: Es sind 20,6 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen; auf 0-100 Skala: 39 (Stufe 2)</p> <p>Indikator 2: Es sind 52,49 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1)</p> <p>Indikator 3: Es werden ca. 4,7 km offene Feldflur zerschnitten; ; auf 0-100 Skala: 56 (Stufe 3)</p> <p>Indikator 4: Es sind 32 Betriebe mit mindestens 100 m² betroffen; auf 0-100 Skala: 54 (Stufe 3)</p> <p>Summe der Bewertungen: 3 Mittelwert: 1,5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt</p> <p>Insgesamt wird der Zielerreichungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "mäßig" beurteilt.</p>	2

FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT**Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-2 Land- und Forstwirtschaft**BEURTEILUNGSERGEBNISSE-VERBALE BESCHREIBUNG**

Hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigungen schneidet die Varianten OST Blau-Grün mit einer sehr guten Zielerfüllung am besten ab. Es kommt bei Variante OST Blau-Grün über alle Indikatoren hinweg zu den geringsten Inanspruchnahmen. Dies liegt darin begründet, dass die Variante OST Blau-Grün bei Augsburg entlang der Bestandsstrecke verläuft. Variante Ost-Violett weist eine durchschnittliche Zielerfüllung auf. Bei dieser Variante sind über alle Varianten hinweg am meisten Betriebe mit mindestens 100 m² betroffen. Mit einer mäßigen Zielerfüllung bewertet werden die Varianten OST Orange enge Bündelung, OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen und Ost Türkis. Am meisten landwirtschaftliche Nutzfläche wird bei der Variante OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen in Anspruch genommen. Die größte Inanspruchnahme von Waldfläche gemäß landwirtschaftlicher Standortkartierung findet bei Variante OST Türkis statt. Dies liegt auch in der Durchführung des Scheppacher und Streitheimer Forsts begründet.

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

Z I E L Minimierung der Beeinträchtigung

KLASSIFIKATIONSSCHEMA ZIELERFÜLLUNGEN

sehr gute Zielerfüllung Indikator 1: Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche $\leq 13,6$ ha (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht. Indikator 2: Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche $\leq 18,89$ ha (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht. Indikator 3: Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur $\leq 4,2$ km (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht. Indikator 4: Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe ≤ 25 (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.	5
gute Zielerfüllung Indikator 1: Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 13,7$ ha und $\leq 16,9$ ha (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht. Indikator 2: Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 17,90$ ha und $\leq 26,48$ ha (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht. Indikator 3: Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur $\geq 4,3$ km und $\leq 4,5$ km (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht. Indikator 4: Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe ≥ 26 und ≤ 30 (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.	4
durchschnittliche Zielerfüllung Indikator 1: Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 17,0$ ha und $\leq 20,2$ ha (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht. Indikator 2: Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 26,49$ ha und $\leq 35,08$ ha (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht. Indikator 3: Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur $\geq 4,6$ km und $\leq 4,9$ km (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht. Indikator 4: Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe ≥ 31 und ≤ 35 (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.	3

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

<p>mäßige Zielerfüllung Indikator 1: Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 20,3$ ha und $\leq 23,5$ ha (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht. Indikator 2: Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 35,09$ ha und $\leq 43,67$ ha (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht. Indikator 3: Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur $\geq 5,0$ km und $\leq 5,2$ km (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht. Indikator 4: Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe ≥ 36 und ≤ 40 (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht.</p>	2
<p>schlechte Zielerfüllung Indikator 1: Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 23,6$ ha (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht. Indikator 2: Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche $\geq 43,68$ ha (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht. Indikator 3: Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur $\geq 5,3$ km (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht. Indikator 4: Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe ≥ 41 (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht.</p>	1
<p>! MACHBARKEIT / GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT in Frage gestellt</p>	

FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT**Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-2 Land- und Forstwirtschaft**BEURTEILUNGSMETHODE**

Um die Varianten hinsichtlich des Zielerreichungsgrades zu bewerten, wurden die Flächeninanspruchnahmen und Inanspruchnahmen landwirtschaftlicher Betriebe sowie die Zerschneidungslänge in eine 0-100 Skala für die Zielerreichung umgerechnet anhand folgender Formel:
 $100 - (x - \text{kleinster Wert}) * 100 / (\text{größter Wert} - \text{kleinster Wert})$

Als Datengrundlage für die Bewertung dienen:

Landwirtschaftliche Nutzflächen und Betriebe gemäß StMELF: InVeKoS 2022

Waldflächen gemäß Landwirtschaftliche Standortkartierung (LSK) in Bayern. Herausgeber: Bayerische Landesanstalten für Bodenkultur und Pflanzenbau sowie Betriebswirtschaft und Agrarstruktur. München. 1982

Zerschneidung offene Feldflur: Zerschneidungslänge durch offene Strecke der offenen Feldflur (Luftbildauswertung)

RAUMWIDERSTAND

Die Einstufung des Ist-Zustandes erfolgt 2-stufig (von mittel bis hoch). Sehr hohe und nachrangige Raumwiderstände sind nicht gegeben, da die Voraussetzungen für eine Einstufung in einen sehr hohen und nachrangigen Raumwiderstand gemäß Definition der Raumwiderstandsklassen nicht gegeben sind.

Hoch:

Landwirtschaftliche Nutzfläche mit EMZ/ha >6000,

Vorkommen Waldfläche

Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe,

Vorkommen offene Feldflur

Mittel:

Landwirtschaftliche Nutzfläche mit EMZ/ha ≤ 6000

FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT**Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-2 Land- und Forstwirtschaft**EINGRIFFSINTENSITÄT**

Die Beurteilung erfolgt anhand folgender Indikatoren:

betreffene landwirtschaftliche Nutzflächen

betreffene forstwirtschaftliche Nutzflächen

Zerschneidungswirkungen

Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe

Die Eingriffsintensität wird nicht abgestuft. Die Beurteilung erfolgt anhand dem Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche mit einer EMZ / ha > 6.000 in ha, wenn keine Fläche mit einer EMZ / ha > 6.000 betroffen ist, wird der Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche gesamt betrachtet
der Anzahl Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe, die mit mindestens 100 m² betroffen sind
der Betroffenheit forstwirtschaftliche Nutzfläche in ha
der Zerschneidungslänge durch offene Strecke der offenen Feldflur in km

METHODE ZUSAMMENFÜHRUNG DER INDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DES TEILKRITERIUMS

Die Zusammenführung erfolgt nach dem arithmetisches Mittel der Indikatoren 1 und 2: Bei Zwischenwerten wird auf- oder abgerundet, je nachdem ob der Indikator 1 höher oder niedriger ist (Indikator 1 betroffene landwirtschaftliche Nutzfläche als Leitindikator); Weichen die Indikatoren 3 und 4 um mindestens eine Stufe ab, wird um eine Stufe abgewertet - eine Aufwertung ist nicht möglich.

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

MENGENGERÜST ALS GRUNDLAGE FÜR DIE BEURTEILUNG

		Indikator 1 betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen	Indikator 2 betroffene forstwirtschaftliche Nutzflächen	Indikator 3 Zerschneidungswirkungen	Indikator 4 Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe
V A R I A N T E O S T B l a u - G r ü n (B G U)	RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand kein Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich Mittlerer Raumwiderstand: Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha \leq 6000 im direkten Wirkungsbereich	RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich	RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand Vorkommen offene Feldflur	RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich	
	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt 10,4 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha > 6000: keine Betroffenheit	WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung: 9,51 ha	WIRKUNGEN DER VARIANTE Zerschneidung offene Feldflur: 4 km	WIRKUNGEN DER VARIANTE Anzahl betroffene Betriebe insgesamt: 23 Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m² betroffen sind: 21	

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

OST Orange enge Bündelung (OrEB)	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand kein Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich Mittlerer Raumwiderstand: Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha \leq 6000 im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand Vorkommen offene Feldflur</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich</p>
	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt 20,8 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha > 6000: keine Betroffenheit</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung: 47,77 ha</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Zerschneidung offene Feldflur: 4,9 km</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Anzahl betroffene Betriebe insgesamt: 30 Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m² betroffen sind: 30</p>

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen (OrTz)	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand kein Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer Ø EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich Mittlerer Raumwiderstand: Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer Ø EMZ/ha ≤ 6000 im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand Vorkommen offene Feldflur</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich</p>
	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt 27 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer Ø EMZ/ha > 6000: keine Betroffenheit</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung: 22,38 ha</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Zerschneidung offene Feldflur: 4,9 km</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Anzahl betroffene Betriebe insgesamt: 37 Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m² betroffen sind: 37</p>

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

OST Violett (VIU)	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand kein Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer Ø EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich Mittlerer Raumwiderstand: Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer Ø EMZ/ha ≤ 6000 im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand Vorkommen offene Feldflur</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich</p>
	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt 15,0 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer Ø EMZ/ha > 6000: keine Betroffenheit</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung: 29,26</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Zerschneidung offene Feldflur: 5,6 km</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Anzahl betroffene Betriebe insgesamt: 45 Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m² betroffen sind: 45</p>

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

OST Türkis (TuU)	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand kein Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich</p> <p>Mittlerer Raumwiderstand: Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha \leq 6000 im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich</p>	<p>RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand Vorkommen offene Feldflur</p>	<p>RAUMWIDERSTAND Hoher Raumwiderstand: Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich</p>
	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt 20,6 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen</p> <p>Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer \emptyset EMZ/ha > 6000: keine Betroffenheit</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung: 52,49 ha</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Zerschneidung offene Feldflur: 4,7 km</p>	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Anzahl betroffene Betriebe insgesamt: 34 Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m² betroffen sind: 32</p>